

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Beantwortung von Fragen

Beantwortung der Fragen von Stichting General Holdings

Hochdorf, 16. Januar 2020 – Die Stichting General Holdings («Stichting»), die gemäss Aktienbuch der HOCHDORF Holding AG («Gesellschaft»/«Hochdorf») 313'115 Namenaktien der Gesellschaft hält, hat mit Schreiben vom 17. Dezember 2019 die Durchführung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangt, um ihr Fragerecht gemäss Art. 697 OR auszuüben. Sie hat dem Verwaltungsrat dabei eine Liste von insgesamt 20 Fragen zugestellt, die an dieser ausserordentlichen Generalversammlung zu beantworten seien. Gleichzeitig hat sie auch noch eine «Sonderprüfung zur Behandlung der Pharmalys Tochtergesellschaften durch den Verwaltungsrat zwischen Oktober 2016 und Dezember 2019» verlangt, die sich auf die erwähnten Fragen bezieht – eine Sonderprüfung kann beantragt werden, wenn das Fragerecht gemäss Art. 697 OR ausgeübt und die entsprechenden Fragen nicht richtig oder nicht ausreichend beantwortet worden sind.

Der Verwaltungsrat hat Verständnis dafür, dass die Aktionäre nach der turbulenten Entwicklung der Gesellschaft in den letzten Jahren ein Bedürfnis nach Informationen haben, und hat sich entschlossen, die Fragen von Stichting schriftlich zu beantworten. Auf diese Weise erhalten alle Aktionäre Zugang zu den Antworten, womit die Gleichbehandlung sichergestellt wird. **Sie finden das Schreiben von Stichting sowie die detaillierten Antworten auf die Fragen von Stichting auf der Homepage der Gesellschaft: [Link zum Schreiben und den Antworten](#).**

Mit der schriftlichen Beantwortung der Fragen von Stichting ist es nicht mehr notwendig, eine ausserordentliche Generalversammlung durchzuführen, da das Informationsbedürfnis von Stichting befriedigt worden ist. Mit der schriftlichen Beantwortung können nicht nur die Kosten einer ausserordentlichen Generalversammlung vermieden werden, die kurz vor der auf den 17. April 2020 festgelegten ordentlichen Generalversammlung hätte durchgeführt werden sollen. Die Aktionäre erhalten die gewünschten Informationen auch schneller und haben dank der Verbreitung im Internet auch alle den gleichen Zugang.

Der Verwaltungsrat ist sich der schwierigen Lage der Gesellschaft bewusst und unternimmt alles, um ihre Existenz zu sichern und eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Der Verkauf der Beteiligung an der Pharmalys war ein wichtiger Schritt für die Gesellschaft auf diesem Weg. Es ist unerfreulich, dass der Verkauf zu einem Preis stattfand, der deutlich unter dem Kaufpreis lag, den die Gesellschaft im Jahr 2016 vereinbart hatte. Dies ist aber darauf zurückzuführen, dass der Wert der Pharmalys in der Zwischenzeit gesunken ist, da Umsatz und Ertrag in den Jahren 2018 und 2019 stark zurückgegangen sind.

Der Verwaltungsrat wird die Aktionäre weiterhin zeitnah über die Entwicklung der Gesellschaft orientieren. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung werden voraussichtlich am 19. März 2020 veröffentlicht. Die ordentliche Generalversammlung 2020 findet am 17. April 2020 statt.

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Head of Corporate Communications HOCHDORF-Gruppe,
Tel: +41 (0)41 914 65 62 / +41 (0)79 859 19 23, christoph.hug@hochdorf.com.